

## Das steht da nicht drin!

Am Montag dem 01.08. fand in Würzburg unsere letzte Betriebsversammlung statt.

Das große Thema war der Entwurf der Geschäftsführung zur Neuregelung der Leistungszulage. Trotz Urlaubszeit und Schulungsmaßnahmen haben 93 Kolleginnen und Kollegen an der Veranstaltung teilgenommen.

Zu Beginn wurde der komplette Text des Entwurfs vorgestellt und einzelne Regelungen rege diskutiert. Schnell stellte sich heraus, dass für die Beschäftigten wichtige Regelungen nur sehr schwammig oder gar nicht in dem Entwurf der Geschäftsführung behandelt werden. Immer wieder fiel der Satz "Das steht da nicht drin".

Auch die Regelungen zu den Bereichen der Kennzahlen und GLA Bewertung konnten viele Kolleginnen und Kollegen nicht nachvollziehen.

Der Inhalt des Entwurfs und der mühsame Weg dorthin spiegelten sich dann auch im Abstimmungsergebnis wieder.



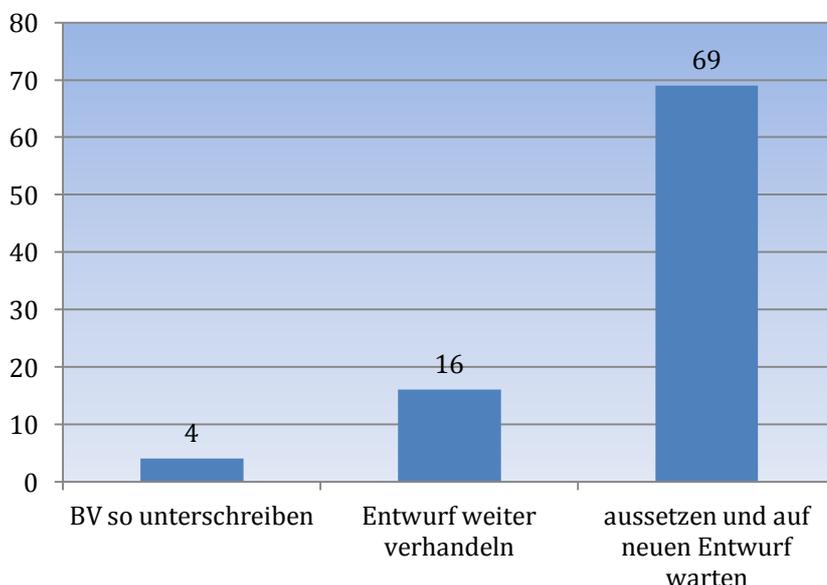
Vielen Dank an dieser Stelle für die grandiose Beteiligung und das durchweg positive Feedback.

Mit 75% der abgegebenen Stimmen die dafür waren, die Verhandlungen ruhen zu lassen und auf einen besseren Entwurf der Geschäftsführung zu warten, war das Ergebnis doch sehr eindeutig.

Des Weiteren gab es 2 Enthaltungen, 4 Stimmen den Entwurf so wie er ist zu unterschreiben und 16 Stimmen an dieser Stelle weiter zu verhandeln.

Nun liegt der Ball wieder bei der Geschäftsführung. Die Belegschaft und der Betriebsrat sind auf neue Gespräche zum Thema Leistungszulage gespannt.

### Wie soll der Betriebsrat weiter verfahren?



### Zahlen der Betriebsversammlung

93 Kollegen/innen waren anwesend, 76 Kollegen/innen waren verhindert (Schulung, Urlaub etc.) 91 Kollegen stimmten ab

Betriebsvereinbarung so unterzeichnen = 4

Am Arbeitgeberentwurf weiter verhandeln = 16

Verhandlung aussetzen bis neuer Entwurf vom Arbeitgeber kommt, solange altes System behalten = 69

Enthaltungen = 2

Mit den besten Grüßen  
Euer Betriebsrat